

Botschaft des Gemeindevorstandes Sils i.E./Segl zur Gemeindeversammlung von Freitag, 1. Oktober 2021

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen, sehr geehrte Stimmbürger

Wir freuen uns, Sie zur zweiten Gemeindeversammlung in diesem Jahr einzuladen und mit Ihnen den wertvollen Austausch pflegen zu können. Nach wie vor hat uns leider Corona fest im Griff, weshalb auch für diese kommende Versammlung Schutzvorschriften gelten. Zur Wahrung der politischen Rechte dürfen Gemeindeversammlungen nicht einer Zertifikatspflicht unterstellt werden. Es gilt deshalb für diese Versammlung wiederum strikte Maskenpflicht, unabhängig davon, ob Sie zu einer der "3G"-Gruppen gehören. Wir bitten Sie, für eine reibungslose Durchführung die Maskenpflicht sowie die üblichen Schutzmassnahmen zu befolgen. Um ein allfälliges Contact Tracing zu ermöglichen, bitten wir Sie zudem, Ihre Telefonnummer auf dem dafür vorgesehenen Ort auf dem Stimmrechtsausweis zu vermerken.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2021

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2021 ist auf der Website der Gemeinde zu finden und kann auf der Gemeinde eingesehen werden.

Gemäss Art. 11 Abs. 3 Gemeindegesetz des Kantons Graubünden sind Einsprachen innert der Auflagefrist von 30 Tagen einzureichen. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2021 wurde am 10. Juli 2021 öffentlich aufgelegt und publiziert. Innerhalb der 30tägigen Einsprachefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2. Nachtrag zum Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Oberliegergemeinden und den Unterliegergemeinden von 2017 betreffend Promulins AG

Mit Auflösung des Kreises Oberengadin 2017 wurden verschiedene Aufgaben neu organisiert. So hatte der Kreis als Heimträger per Ende 2017 der neuen Trägerin Promulins AG die Aktiven und Passiven der unselbstständigen Anstalt "Alters- und Pflegeheim Promulins" übertragen. Das Aktienkapital der Promulins AG beträgt Fr. 200'000.-- eingeteilt in 20'000 Namenaktien, wovon Sils nach entsprechendem Schlüssel über 806 Aktien verfügt.

Es wurde ein öffentlich-rechtlicher Aktionärsbindungsvertrag geschlossen – von der Gemeindeversammlung Sils genehmigt am 9. Juni 2017 – weil damals die drei Oberliegergemeinden Sils, Silvaplana und St. Moritz bereits den Bau eines eigenen Pflegeheims planten. Der Aktionärsbindungsvertrag regelt entsprechend den Ausstieg der Oberliegergemeinden aus der Promulins AG. So sieht der Aktionärsbindungsvertrag die Verpflichtung zum Kauf bzw. Verkauf der Aktien zum Nennwert vor. Er regelt auch, welche Ausgaben der Reserve für Instandsetzung und Erneuerung belastet werden dürfen und schliesslich wie die Reserven auf die Oberlieger (47.42%) und Unterliegergemeinden (52.58%) zu verteilen sind.

An der Generalversammlung der Promulins AG am 16. Juli 2020 entschieden die Aktionäre einstimmig, dass der Verwaltungsrat Grundlagen erarbeiten soll, damit der Aktionärsbindungsvertrag frühzeitig aufgelöst werden kann und die "Ohnehin-Kosten" für das Provisorium sowie die Reserven für Instandsetzung und Erneuerung plausibel berechnet und dargelegt werden. Der vorliegende Nachtrag zum Aktionärsbindungsvertrag konkretisiert nun den effektiven Ausstieg der Oberliegergemeinden punkto massgeblichem Datum und massgeblichen Beträgen.

Gemäss Nachtrag werden demnach **per 31.12.2021** die Aktien der Oberliegergemeinden an die Unterliegergemeinden wie folgt verkauft:

- Gemeinde St. Moritz 7'406 Aktien à Fr. 75.95 total Fr. 562'485.70

• Gemeinde Silvaplana	1'272 Aktien à Fr. 75.95,	total Fr.	96'608.40
• Gemeinde Sils	806 Aktien à Fr. 75.95,	<u>total Fr.</u>	<u>61'215.70</u>
		Total Fr.	720'309.80

Gemäss Nachtrag wird die "Reserve Instandsetzung und Erneuerung" wie folgt aufgeteilt (alle Beträge jeweils inkl. MwSt.):

Reserve Instandsetzung und Erneuerung	Fr.	7'574'659.80
./.. Ohnehin-Kosten Provisorium	Fr.	5'893'344.00
<u>./.. Sofortmassnahmen Tragwerk</u>	<u>Fr.</u>	<u>153'632.80</u>
Saldo heute	Fr.	1'527'683.00
<u>./.. dringende Sanierungsarbeiten</u>	<u>Fr.</u>	<u>50'000.00</u>
Aufzuteilender Betrag	Fr.	1'477'683.00
Oberlieger-Gemeinden (47.42%)	Fr.	700'717.28
Unterlieger-Gemeinden (52.58%)	Fr.	776'965.72

Der Gemeindevorstand Sils hat am 14. Juni 2021 dem Entwurf für einen Nachtrag zum Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Oberliegergemeinden und den Unterliegergemeinden z.H. der Aktionärsversammlung der Promulins AG vom 8. Juli 2021 einstimmig zugestimmt.

Weil die Vereinbarung mit allen Vertragspartnern den gleichen Wortlaut haben muss, kann der Vertrag nur als Ganzes genehmigt oder abgelehnt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: **Genehmigung des Nachtrags zum Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Oberliegergemeinden und den Unterliegergemeinden**

3. FIS Ski Freestyle und Snowboard Weltmeisterschaft 2025 Engadin St. Moritz: Kredit über insgesamt Fr. 492'000.- (Veranstaltungsbeitrag Fr. 142'000.-, Infrastrukturbetrag Fr. 350'000.-)

Ein Projektteam unter dem Dach des Vereins "Alpine Sports Events St. Moritz" (ASESE) übernahm 2018 die Konzeptarbeit u.a. mit Interessens- und Potentialabklärungen zur "FIS Ski Freestyle und Snowboard Weltmeisterschaft 2025 Engadin St. Moritz" und baute zusammen mit dem Schweizer Skiverband "Swiss Ski" eine Kandidatur auf und reichte sie ein.

Im Laufe der Jahre 2019 und 2020 haben Bund, Kanton sowie die ESTM AG die gemäss den beiden Budgets vorgesehenen Beiträge gesprochen und die Region Maloja bzw. die Gemeinden haben das Kandidaturbudget und somit die Kandidatur unterstützt. Am 1. April 2021 erfolgte seitens des Internationalen Skiverbandes "FIS" die Vergabe der "FIS Ski Freestyle und Snowboard Weltmeisterschaft 2025" an die Kandidatur "Engadin St. Moritz".

Die Tourismusorganisation ESTM AG hat 2020 ein zusätzliches, ganzjähriges Geschäftsfeld "Freestyle" eröffnet, um mit dem Schwung des im 2025 anstehenden Grossanlasses, touristische Angebote zu schaffen und zu vermarkten. Der Event, der ein jüngeres und breiteres Publikum ansprechen soll, hat längerfristig das Potential neue, zusätzliche Gäste ins Oberengadin zu bringen. Die Mitfinanzierung der WM ist darum als eine Investition in die touristische Zukunft der Region zu sehen.

Das Gesamtbudget ist in ein Veranstaltungs- und in ein Infrastrukturbudget aufgeteilt.

- Veranstaltungsbudget (Fr. 13 Mio.):

Auf den von den 12 Regionalgemeinden zu erbringenden Beitrag von Fr. 4 Mio. an das Veranstaltungsbudget entfallen auf die Gemeinde Sils gemäss dem gewählten Tourismusverteilungsschlüssel 3.55% bzw. Fr. 142'000.-. Dieser Betrag ist in vier, auf die Jahre 2021 bis 2024 verteilte, progressiv ansteigende Stufen zu erbringen und ist wie folgt aufgeteilt:

2021	Fr. 14'200.-
2022	Fr. 28'400.-
2023	Fr. 42'600.-
2024	Fr. 56'800.-

Die Beitragstranchen 2022 bis 2024 würden als Bestandteile des Verpflichtungskredits in die jeweiligen Budgets aufgenommen. Der Beitrag 2021 ist aufgrund der erst im Frühling erfolgten Vergabe der Kandidatur nicht in das Gemeindebudget 2021 eingeflossen und wurde mit Entscheid vom 3. Mai 2021 aus der Finanzkompetenz des Vorstandes gesprochen.

- Infrastrukturbudget (Fr. 6 Mio.):

Für die Durchführung des Events werden wo immer möglich bereits bestehende Infrastrukturen genutzt. Auf der Corviglia können sämtliche Wettbewerbe in den Sparten "Ski- und Snowboardcross", "Snowboard-Parallels", "Moguls" und "Aerials" auf dem für die WM 2017 technisch komplett erschlossenen Hang, inkl. Zielrauminfrastruktur Salastrains, ausgeführt werden. Auf dem Corvatsch finden alle Wettbewerbe im Bereich "Park & Pipe" statt (Slopestyle und Halfpipe Ski und Snowboard). Im Hinblick auf die WM 2025 und die darüber hinaus folgenden jährlichen Veranstaltungen (Welt- und Europacup, Schweizermeisterschaften, Ausbildungs-Camps, Trainingslager usw.) wird der bisherige Snowpark permanent mit Fels und Geröll gebaut. Somit werden die jährliche und aufwändige Schneeproduktion verringert und Wasserressourcen gespart.

Zusätzlich wird am Corvatsch, unterhalb der Mittestation Murtèl, eine Halfpipe in der gleichen Bauweise entstehen. Damit wird der Corvatsch seine starke Position als Trainings- und Wettkampfdestination gerade auch zu Saisonrandzeiten im Früh- wie im Spätwinter langfristig noch weiter stärken. Dies ist mit der langfristigen Trainings- und Wettkampfstrategie von "Swiss Ski" abgeglichen und bedeutet eine Attraktivitätssteigerung für die Standortgemeinden.

Für diese beiden Bauvorhaben wurden im Laufe des vergangenen Sommers nach rund zweijähriger Planungsarbeit im Rahmen des Umweltverträglichkeitsverfahrens beim Amt für Raumplanung ARE resp. dem Amt für Natur und Umwelt ANU des Kantons Graubündens die Gesuchsunterlagen eingereicht. Der Projektplan sieht vor, im Frühling/Sommer 2022 mit den Bauarbeiten für diese beiden Projekte beginnen zu können.

Gemäss dem vorliegenden Eventbudget fällt der Grossteil der Infrastrukturkosten für die WM 2025 für die beiden Bauvorhaben am Corvatsch an. Analog zu den Ski Weltmeisterschaften 2003 und 2017 sollen die involvierten Standortgemeinden, zusammen mit Bund, Kanton und dem Marketing-Pool der Bergbahnen die Finanzierung der Bauten übernehmen. Der Betrieb und die damit verbundenen jährlichen Folgekosten werden durch den jeweils verantwortlichen Bergbahnbetrieb getragen.

Für die Standortgemeinden Sils und Silvaplana bedeutet dies Infrastrukturbeiträge von je Fr. 350'000.-, für St. Moritz Fr. 1'500'000.-.

Der Gemeindevorstand entschied am 3. Mai 2021 der Gemeindeversammlung die gesamte der Gemeinde Sils zugedachte Mitfinanzierung der Ski Freestyle und Snowboard Weltmeisterschaft 2025 von Fr. 492'00.- im Sinn eines Verpflichtungskredits für die Jahre 2021-2024 vorzulegen.

Antrag des Gemeindevorstandes: **Genehmigung des Verpflichtungskredits von insgesamt Fr. 492'000.- für die Jahre 2021-2024, darin enthalten die Tranche 2021 in Höhe von Fr. 14'200.-, die der Vorstand aus eigener Finanzkompetenz bereits gesprochen hat.**

4. Bushaltestelle Dotturas / Biblioteca: Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag und Kredit über Fr. 78'000.-

Die Bushaltestelle Dotturas befindet sich heute am Rande des früheren Postplatzes Baselgia. Der Platz ist Privateigentum und steht zukünftig nicht mehr als Haltestelle zur Verfügung. Die Biblioteca ist bereit, die Haltestelle mit Personenunterstand auf ihrem Boden aufstellen zu lassen. Das erlaubt es, eine deutliche Verbesserung für die Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Verkehrs einzurichten, einerseits mit einem rollstuhlfähigen Einstieg in die Busse mit Fahrtrichtung Sils Maria und andererseits mit einem Personenunterstand als Schutz bei Malojawind und bei schlechtem Wetter. Die Haltestelle soll auf den Namen "Sils Baselgia Biblioteca" umbenannt werden (vorbehältlich Genehmigung durch das Bundesamt für Verkehr).

Mit der nötigen Trottoirverbreiterung und -erhöhung kommt die Anlage auf Fr. 78'000.- zu stehen. Der Kanton wird den Bau voraussichtlich mit 60% subventionieren und den Unterstand mit 10%. Auch vom Gemeindeverband ist ein Beitrag in Aussicht gestellt. Insgesamt dürfte die Baute für die Gemeinde netto auf rund Fr. 45'000.- zu stehen kommen.

Im Budget 2021 sind Fr. 50'000.- für einen Personenunterstand der Bushaltestelle Dotturas vorgesehen. Dieser Betrag wird durch den hier beantragten Kredit abgelöst. Mit dem neuen Kredit stehen die benötigten Mittel in einem Umfang zur Verfügung, mit welchem die Haltestelle nicht nur ein Wartehäuschen bekommt, sondern auch behindertengerecht konzipiert werden kann.

Für die Nutzung des Bodens der Biblioteca ist ein Dienstbarkeitsvertrag zu Gunsten der Gemeinde nötig. Dieser ist durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen. Er wird direkt an der Gemeindeversammlung aufgelegt.

Aus eigentumsrechtlichen und planerischen Umständen lässt sich bei der Biblioteca in die Gegenrichtung keine rollstuhlgängige Bushaltestelle errichten. Der Gemeindevorstand plant jedoch, die Bushaltestelle San Lurench in Fahrtrichtung Maloja in einem nächsten Schritt rollstuhlgerecht anzupassen (Budget 2022). Somit steht dann in Sils Baselgia in beide Fahrtrichtungen eine rollstuhlgängige Bushaltestelle zur Verfügung.

Antrag des Gemeindevorstandes: **Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrags und des Kredits über Fr. 78'000.- für die Bushaltestelle Biblioteca**

5. Informationen über verschiedene Projekte / Aktuelles aus den Ressorts

Gerne halten wir Sie mittels Kurzinformationen über die verschiedenen Projekte in der Gemeinde und die Aktualitäten aus den einzelnen Ressorts auf dem Laufenden, so u.a. betreffend Neugestaltung Dorfplatz, Kehrachtsammelstelle, Sportplatz Muot Marias etc.

Sils, 16. September 2021

Für den Gemeindevorstand
Die Gemeindepräsidentin